

§ 2 TSch-SV Begriffsbestimmungen

TSch-SV - Tierschutz-Sonderhaltungsverordnung

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 13.08.2026

Im Sinne dieser Verordnung bedeuten:

1. 1. „Unterkunft“: alle Arten von Haltungseinrichtungen, in welchen Tiere untergebracht sind oder zur Schau gestellt werden (zB Käfige, Volieren, Boxen, Terrarien, Aquarien);
2. 2. „Pflegestelle“: jede natürliche oder juristische Person, die Tiere wiederholt aufnimmt, weitergibt, selbst vermittelt oder für andere vermittelt, ohne eine gemäß § 29 oder § 31 TSchG bewilligte Einrichtung zu sein (§ 31a TSchG). Eine Pflegestelle kann auch als Außenstelle einer gemäß § 31 Abs. 1 TSchG genehmigten Haltung oder eines Tierheimes tätig sein;
3. 3. „domestizierte Ziervögel“: Wellensittich (*Melopsittacus undulatus*), Nymphensittich (*Nymphicus hollandicus*), Kanarienvogel (*Serinus canaria*), Reisfink (*Padda oryzivora*), Zebrafink (*Taeniopygia guttata forma domestica*) und Japanisches Mövchen (*Lonchura striata forma domestica*);
4. 4. „domestiziertes Geflügel“:
 1. a)Haushuhn (*Gallus gallus domesticus*),
 2. b)Haustruthuhn: domestizierte Form des Truthuhns (*Meleagris gallopavo*),
 3. c)Warzenente: domestizierte Form der Moschusente (*Carina moschata*),
 4. d)Hausente: domestizierte Form der Stockente (*Anas platyrhynchos*),
 5. e)Hausgans: domestizierte Form der Graugans (*Anser anser*) und Höckergans (*Anser cygnoides forma domestica*),
 6. f)Haustaube: domestizierte Form der Felsentaube (*Columba livia domestica*),
 7. g)Hauslachtaube: domestizierte Form der Lachtaube (*Streptopelia risoria*),
 8. h)Hausperlhuhn: domestizierte Form des Helmpferlhuhns (*Numida meleagris*),
 9. i)Japanwachtel (*Coturnix japonica*);
5. 5. „Kleinnager“: die in Anlage 1 Punkt 3 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl. II Nr. 486/2004, genannten Tierarten.

In Kraft seit 19.06.2026 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at